

Datenschutzinformation der Allianz Vorsorgekasse AG

Stand: 10.10.2025

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung

Wir, die Allianz Vorsorgekasse AG, Wiedner Gürtel 9-13, 1100 Wien (in der Folge: „Vorsorgekasse“) sind – als Teil der Allianz Gruppe Österreich – ein nach österreichischem Recht konzessioniertes Unternehmen für das Betriebliche Vorsorgekassengeschäft.

Der Schutz Ihrer Privatsphäre und somit auch Ihrer personenbezogenen Daten ist uns ein großes Anliegen. Mit dieser Datenschutzinformation wollen wir Sie darüber aufklären, wie und welche Kategorien von Daten wir als Verantwortlicher über Sie sammeln, wozu wir diese benötigen, zu welchen Zwecken wir diese verarbeiten und an wen wir sie gegebenenfalls übermitteln bzw. mit wem wir sie teilen.

Sollten Sie Anliegen oder Fragen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch unser Unternehmen haben, ersuchen wir Sie um Kontaktaufnahme mit unserem/unserer Datenschutzbeauftragten unter datenschutzvk@allianz.at oder an oben angeführte Adresse zu Händen des/der Datenschutzbeauftragten.

Erhebung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten

Personenbezogene Daten (in der Folge: „Daten“) sind sämtliche Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen.

Ihre Daten werden auf Basis der und im Einklang mit den gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere des Allgemeinen Sozialversicherungsgesetzes (ASVG) bzw. Gewerblichen Sozialversicherungsgesetzes (GSVG), des Betrieblichen Mitarbeiter- und Selbständigenvorsorgegesetzes (BMSVG) sowie den gesetzlichen Vorschriften des Datenschutzgesetzes 2018 in der geltenden Fassung (DSG) und der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) zum Zwecke der Durchführung des Betrieblichen Vorsorgekassengeschäftes verarbeitet. Darunter fallen insbesondere folgende Zwecke:

- die Hereinnahme und Veranlagung von Abfertigungsbeiträgen und Selbständigenvorsorgebeiträgen,
- die Verwaltung der daraus erworbenen Anwartschaften und deren anschließende Auszahlung (inkl. Bereitstellung dieser Daten im Kundenportal),
- alle damit verbundenen Informationen hierüber,
- die Erfüllung interner Berichtspflichten, Audits, Compliance-Richtlinien sowie
- die Durchführung interner Revisionsmaßnahmen.

Die Erhebung der dafür benötigten Daten erfolgt in erster Linie durch den beitragszahlenden Arbeitgeber bzw. den Selbständigen selbst, der diese an den zuständigen Sozialversicherungsträger (zuständige Gebietskrankenkasse, Sozialversicherungsanstalt der gewerblichen Wirtschaft, ...) übermittelt. In der Folge werden Ihre Daten über den Dachverband der Sozialversicherungsträger an die Vorsorgekasse weitergeleitet. Bitte beachten Sie, dass die Bereitstellung der Daten durch Sie bzw. Ihren Arbeitgeber erforderlich ist, damit wir unseren sich (insbesondere) aus dem BMSVG ergebenden sowie aus dem Beitrittsvertrag zur Vorsorgekasse vertraglich übernommenen Pflichten nachkommen können.

Ferner weisen wir Sie darauf hin, dass Vorsorgekassen als Finanzdienstleister verpflichtet sind, die gesetzlichen Sorgfaltspflichten zur Verhinderung von Geldwäscherei und Terrorismusfinanzierung zu erfüllen. Auch zu diesem Zweck verarbeiten wir Ihre Daten ausschließlich in dem vom jeweiligen Gesetz erforderlichen Umfang.

Fallweise werden Ihre Daten für zusätzliche Informationen an Sie persönlich verwendet, die im Zusammenhang mit der gegenständlichen Vorsorge stehen.

Zu den oben genannten Zwecken verarbeiten wir folgende Daten:

Name, Akademischer Grad, Geburtsdatum, Sozialversicherungsnummer, Geschlecht, Wohnadresse, gegebenenfalls Telefonnummer und E-Mail-Adresse (zur Kontaktaufnahme bzw. zur Nutzung unseres Webportals), Staatsbürgerschaft, Familienstand, Bemessungsgrundlage und Beitragshöhe, Anzahl der Beitragsmonate, Datum des Unternehmenseintritts und –austritts, Teilnahmebeginn, Abmeldegrund, Anspruchsdatum, Datum des Pensionseintritts, gegebenenfalls Höhe der vereinbarten Abfertigungsübertragung, Vertragsnummer, Unterlagen im Zusammenhang mit der Auszahlung (einschließlich Verfügungsdatum, Art der Verfügung, Höhe des Auszahlungsbetrages sowie Name und Bankverbindung des Zahlungsempfängers), Höhe der Kapitalgarantie und der Abfertigungsanwartschaft sowie sämtliche Ausgangsdaten für deren Berechnung.

Im Zusammenhang mit der Nutzung der ID-Austria zur Anmeldung im Kundenportal werden folgende Daten verwendet: Vorname, Familienname, Geburtsdatum, bereichsspezifisches Personenkennzeichen und txID (Identifikationsnummer, die bei der Anmeldung mit der ID Austria vom System vergeben wird und bis zum Ausstieg erhalten bleibt).

Sofern dies für die Verwaltung der Anwartschaften und Auszahlung von Ansprüchen an berechnete Hinterbliebenen notwendig ist, werden auch deren Name, Geburtsdatum und Sozialversicherungsnummer, Geschlecht, Familienstand sowie Wohnadresse, Bankverbindung und Ausweiskopie erfasst und verarbeitet.

Nach den §§ 13, 54 und 66 BMSVG sind Arbeitgeber sowie Anwartschaftsberechtigte verpflichtet, den Vorsorgekassen über alle für das Vertragsverhältnis und für die Verwaltung der Anwartschaft sowie für die Prüfung von Auszahlungsansprüchen maßgebenden Umstände unverzüglich wahrheitsgemäß Auskunft zu erteilen. Erfolgt dies unrichtig, verspätet oder gar nicht, so haben allfällige Nachteile daraus die Betroffenen selbst zu tragen.

Kategorien von Empfängern

Soweit dies zur Vertragserfüllung erforderlich bzw. zweckmäßig oder gesetzlich vorgeschrieben ist, übermittelt die Vorsorgekasse Daten an folgende Empfänger:

Auftragsverarbeiter

Der Komplexität heutiger Datenverarbeitungsprozesse ist es geschuldet, dass wir uns zur Erfüllung unserer Aufgaben mitunter Auftragsverarbeitern bedienen und diese, soweit erforderlich, mit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten beauftragen. Dies betrifft insbesondere die Bereiche IT/EDV, Kundenbetreuung und Vertragsverwaltung:

- Unsere gesamte IT-Landschaft wurde an unsere konzerneigene Gesellschaft **Allianz Technology GmbH** (Wien) ausgelagert. Es handelt sich dabei um ein nach ISO-Normen zertifiziertes IT-Unternehmen, welches die technisch sichere Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten garantiert.

Sozialversicherungsträger und sonstige Behörden

Zum Durchführung des Betrieblichen Vorsorgekassengeschäftes werden Ihre Daten im gesetzlich notwendigen Ausmaß an die zuständigen Sozialversicherungsträger bzw. den Dachverband der Sozialversicherungsträger übermittelt.

Zur Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen können Daten ferner an Aufsichts- und Finanzbehörden übermittelt werden.

Sonstige Dritte

Im Falle zulässiger Verfügungen können Ihre Daten gegebenenfalls an andere Vorsorgekassen, Versicherungsunternehmen, Pensionskassen oder an Einrichtungen im Sinne des § 5 Z 4 des Pensionskassengesetzes übermittelt werden.

Zum Zwecke der Einbringung von einer Rückzahlungsverpflichtung unterliegenden Beträgen des/der Anwartschaftsberechtigten gemäß § 16 BMSVG, werden Ihre Daten nach erfolgloser Mahnung gegebenenfalls an die KSV 1870 Forderungsmanagement GmbH übermittelt.

Bitte beachten Sie: Vorsorgekassen unterliegen als Kreditinstitute iSd § 1 Abs 1 Z 21 Bankwesengesetzes (BWG) dem Bankgeheimnis (§ 38 BWG) und sind daher zur Verschwiegenheit über sämtliche kundenbezogenen Informationen und Tatsachen verpflichtet. Personenbezogene Daten werden nur daher nach schriftlicher Entbindung vom Bankgeheimnis weitergegeben, außer die Weitergabe ist gesetzlich oder arbeitsrechtlich notwendig.

Ihre Daten werden nicht in Länder außerhalb der EU oder des Europäischen Wirtschaftsraums übermittelt.

Datensicherheit

Die Sicherheit Ihrer Daten steht für uns an oberster Stelle. Die von uns bzw. unserer Tochtergesellschaft Allianz Technology GmbH unternehmensintern betriebenen IT-Systeme sind nach ISO-Normen zertifiziert. Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt auf Servern innerhalb der Europäischen Union.

Wir verfügen zudem über Verschlüsselungsoptionen im internen und externen Datenverkehr, um Ihre Daten bestmöglich vor Verlust oder Missbrauch zu schützen. Zugleich sind sämtliche unserer Mitarbeiter an das Datengeheimnis vertraglich gebunden und werden regelmäßig über den rechtmäßigen und vertrauensvollen Umgang mit personenbezogenen Daten geschult.

Datenspeicherung

Personenbezogene Daten werden nur solange und soweit gespeichert, als das für die oben genannten Zwecke erforderlich ist oder dazu ein berechtigtes Interesse oder eine gesetzliche Verpflichtung besteht. Dabei werden die entsprechenden Verjährungs- und Aufbewahrungspflichten, die bis zu 30 Jahre ab der Beendigung des konkreten Vertragsverhältnisses betragen können, berücksichtigt.

Ihre Rechte

Sie haben nach Art 15 DSGVO ein Recht auf Auskunft sowie – unter bestimmten Voraussetzungen – auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung nach den Art 16 bis 18 DSGVO. Des Weiteren haben Sie ein Recht auf Datenübertragbarkeit nach Art 20 DSGVO.

Wenn die Verarbeitung auf einer Einwilligung beruht und nicht zur Erfüllung vertraglicher Verpflichtungen notwendig ist, haben Sie das Recht, diese jederzeit zu widerrufen. Diese Daten werden dann nicht weiterverarbeitet, sofern nicht ein anderer (berechtigter) Grund für eine rechtmäßige Verarbeitung vorliegt.

Bei all Ihren Anliegen ersuchen wir Sie, uns über unser Online-Formular, das Sie unter diesem [LINK](#) finden, unter **datenschutzvk@allianz.at** oder unter der oben angeführten Adresse zu Händen des/der Datenschutzbeauftragten zu kontaktieren. Zur Verhinderung von Missbrauch und Datenschutzverletzungen werden wir bei Geltendmachung der oben genannten Rechte in der Regel einen Identitätsnachweis (zB Übermittlung einer elektronischen Ausweiskopie) von Ihnen verlangen, soweit wir Sie nicht anderweitig eindeutig identifizieren können.

Auch wenn wir uns bestmöglich um den Schutz und die Integrität Ihrer Daten bemühen, können Meinungsverschiedenheiten über die Art, wie wir Ihre Daten verwenden nicht ausgeschlossen werden. Sind Sie der Ansicht, dass wir Ihre Daten in nicht zulässiger Weise verwenden, so steht Ihnen jederzeit das Recht auf Erhebung einer Beschwerde an die österreichische Datenschutzbehörde, Barichgasse 40-42, 1030 Wien, offen.